

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **D**

INDUSTRIE UND HANDWERK

Reihe 7

Handwerk

I. Beschäftigte und Umsatz

1969



Bestellnummer : 230710 - 69

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Textteil	
Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1969	4
Tabellenteil	
1. Beschäftigte	12
2. Brutto-Umsätze	14
3. Netto-Umsätze	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abkürzungen

Vj. = Vierteljahr	JD = Jahresdurchschnitt
Hj. = Halbjahr	Mill. = Millionen
VjD = Vierteljahresdurchschnitt	DM = Deutsche Mark

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Mai 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Länderergebnisse werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer E II 1 veröffentlicht.

Einführung

Die vierteljährliche repräsentative Handwerksberichterstattung wird seit Herbst 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe vom 12.8.1960 (BGBl. I, S.689).

Die Berichterstattung erfaßt nur Betriebe selbständiger Handwerker, d.h., daß handwerkliche Nebenbetriebe nicht einbezogen sind. Die Auswahl der Betriebe erfolgt anhand des Anschriftenmaterials der jeweils letzten Handwerkszählung. Die auf den Berichtskreis der Handwerkszählung von 1963 umgestellte Handwerksberichterstattung wird seit dem 1. Vierteljahr 1966 durchgeführt.

Für die erhobenen Merkmale werden folgende Definitionen gegeben:

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, mit-helfende Familienangehörige und alle in einem arbeitsrecht-lichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen, einschl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter am jeweiligen Vierteljahresende.

Gesamtumsatz: Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen, aus dem Verkauf von Handelsware (Handelumsatz) und sonstiger Umsatz (z.B. Provisionen, Einnahmen aus Lohn-führen u.a.), ohne land- und forstwirtschaftlichen Umsatz.

Handwerksumsatz: Umsatz aus selbsthergestellten oder bear-beiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohn-arbeiten für fremde Betriebe und Dienstleistungen.

Bis Ende 1967 wurden die Umsätze im allgemeinen nach den verein-nahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 sollen die Umsätze zwar auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes nach den vereinbarten Entgelten be-steuert werden (Sollbesteuerung); im Handwerk dürften aber nach wie vor in der Regel die vereinnahmten Entgelte der Besteuerung zu-grunde liegen (Istbesteuerung).

Die in diesem Jahresheft veröffentlichten Angaben für die einzelnen Quartale des Jahres 1969 enthalten Berichtigungen, die auf Nach-meldungen seitens der Statistischen Landesämter beruhen. In den Jahresangaben für das Jahr 1969 sind diese Berichtigungen berück-sichtigt.

Eine ausführliche Darstellung der Methode der Handwerksberichter-stattung ist in "Wirtschaft und Statistik" (WiSta), Heft 8/1962 und im Jahresheft 1961 dieser Veröffentlichung - Bestell-Nummer:

D 7 - j 61 - enthalten.

Beschäftigte und Umsatz des Handwerks 1969

Weiterer Anstieg der Beschäftigtenzahl

Wie in anderen Wirtschaftsbereichen, so setzte sich auch im Handwerk des Bundesgebiets die konjunkturelle Belegung des Jahres 1968 im Jahre 1969 in verstärktem Maße fort. Nach den hochgerechneten Ergebnissen der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung nahm die Zahl der in den Betrieben **s e l b s t ä n d i g e r** Handwerker tätigen Personen gegenüber 1968 im Jahresdurchschnitt um 34 100 oder um 0,9 % auf insgesamt 3 787 300 und damit fast doppelt so stark zu wie 1968 (+ 0,5 % oder 18 700). Während aber die Zuwachsrate der Beschäftigten 1968 im gesamten Handwerk nur geringfügig unter der entsprechenden Rate der Industrie ¹⁾ (+ 0,7 %) lag, nahm die Beschäftigtenzahl der Industrie 1969 prozentual viel stärker (+ 5,2 %) als die des Handwerks zu ²⁾.

1. Jahresdurchschnittlicher Beschäftigtenstand¹⁾ nach Handwerksgruppen

Jahr ²⁾	Handwerk insgesamt		Bau		Metall		Holz		Bekleidung		Nahrung		Körperpflege		Sonstige	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1963	3 790,3	100	1 404,7	37,1	897,7	23,7	289,5	7,1	282,4	7,5	479,8	12,6	359,2	9,5	97,0	2,5
1964	3 797,5	100	1 401,6	36,9	927,1	24,4	288,3	7,1	270,9	7,1	475,1	12,5	356,7	9,4	97,8	2,6
1965	3 805,9	100	1 383,3	36,4	946,9	24,9	264,8	7,0	259,7	6,8	488,6	12,8	363,0	9,5	99,6	2,6
1966	3 814,5	100	1 360,7	35,7	969,5	25,4	261,4	6,8	247,6	6,5	495,2	13,0	377,7	9,9	102,4	2,7
1967	3 734,5	100	1 265,5	33,9	967,5	25,9	264,1	7,1	236,7	6,3	504,4	13,5	391,7	10,5	104,6	2,8
1968	3 753,2	100	1 279,1	34,1	972,3	25,9	263,9	7,0	224,9	6,0	506,5	13,5	403,0	10,7	103,5	2,8
1969	3 787,3	100	1 306,3	34,5	985,0	26,0	262,3	6,9	216,2	5,7	503,0	13,3	411,1	10,9	103,4	2,7
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr																
1966	+ 8,6	+ 0,2	- 22,6	- 1,6	+ 22,6	+ 2,4	- 3,4	- 1,3	- 12,1	- 4,6	+ 6,6	+ 1,4	+ 14,7	+ 4,0	+ 2,8	+ 2,8
1967	- 80,0	- 2,1	- 95,2	- 7,0	- 2,0	- 0,2	+ 2,7	+ 1,1	- 10,9	- 4,4	+ 9,2	+ 1,9	+ 14,0	+ 3,7	+ 2,2	+ 2,1
1968	- 18,7	+ 0,5	+ 13,6	+ 1,1	+ 4,8	+ 0,5	- 0,2	- 0,1	- 11,8	- 5,0	+ 2,1	+ 0,4	+ 11,3	+ 2,9	- 1,1	- 1,0
1969	+ 34,1	+ 0,9	+ 27,2	+ 2,1	+ 12,7	+ 1,3	- 1,6	- 0,6	- 8,7	- 3,8	- 3,5	- 0,7	+ 8,1	+ 2,0	- 0,1	- 0,1

¹⁾ Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe. — ²⁾ Jahresdurchschnitte; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres + $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. + $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres.

Die günstige Entwicklung des Beschäftigtenstandes wurde 1969 vornehmlich durch die Handwerksgruppen ³⁾ Bau und Metall ausgelöst, die Steigerungen gegenüber 1968 um 27 200 Beschäftigte oder 2,1 % bzw. um 12 700 oder 1,3 % aufwiesen. Der Anteil der Bau- und

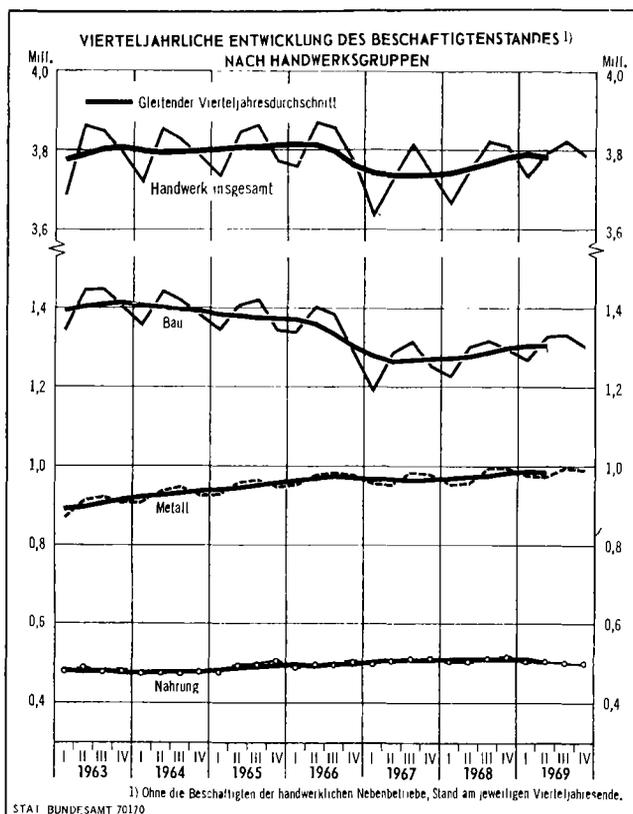
1) Nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung. — 2) Vgl. hierzu: "Beschäftigte und Umsatz der Industrie 1969" in WiSta 1970/2, S. 83 ff. — 3) Für die 7 Handwerksgruppen werden auch folgende Kurzbezeichnungen verwandt: Bau = Bau- und Ausbauhandwerke; Metall = Metallverarbeitende Handwerke; Holz = Holzverarbeitende Handwerke; Bekleidung = Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke; Nahrung = Nahrungsmittelhandwerke; Körperpflege = Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke; Sonstige = Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke.

Ausbauhandwerke an der Gesamtbeschäftigtenzahl des Handwerks ging von 37 % im Jahre 1963 auf 35 % im Jahre 1969 zurück, vor allem zugunsten der metallverarbeitenden Handwerke (24 % bzw. 26 %). Von den übrigen Gruppen verzeichneten nur die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie die chemischen und Reinigungshandwerke eine Erhöhung des Beschäftigtenstandes (+ 8 100 oder 2,0 %), die jedoch schwächer war als 1968 (+ 2,9 %). Die seit Jahren zu beobachtende rückläufige Beschäftigtenentwicklung in der Gruppe Bekleidung, deren Ursache im zunehmenden Ersatz handwerklicher Erzeugnisse und Leistungen durch industrielle liegen dürfte, setzte sich auch in 1969 fort. Allerdings war die Abnahme mit 3,8 % (- 8 700) merklich geringer als im Vorjahr (- 5,0 % oder 11 800). Die Gruppen Nahrung (- 0,7 % oder 3 500) und Holz (- 0,6 % oder 1 600) verzeichneten einen prozentual fast gleichen Rückgang, während sich der Beschäftigtenstand in der Gruppe der sonstigen Handwerke nur wenig veränderte (- 0,1 %).

Die Beschäftigtenentwicklung nach Handwerks z w e i g e n ⁴⁾ ergibt ein stark differenziertes Bild. Die Maurerhandwerke, die mit mehr als 720 000 tätigen Personen fast ein Fünftel der Gesamtbeschäftigtenzahl des Handwerks stellen, wiesen mit 20 100 Neueinstellungen (+ 2,9 %) absolut den stärksten Zugang unter allen erfaßten Zweigen auf. Mit Abstand folgt die Gebäudereinigung, deren durchschnittlicher Beschäftigtenstand sich um 11 700 Personen auf 102 600 erhöhte und die mit 12,8 % die höchste Zuwachsrate von allen ausgewiesenen Zweigen erreichte. Ebenfalls hohe prozentuale Steigerungen verzeichneten der Karosseriebau (+ 9,8 % oder 1 200) und die Kürschnereien (+ 7,3 % oder 1 000), ferner der Straßenbau (+ 6,9 % oder 5 300), das Maschinenbauerhandwerk (+ 6,1 % oder 3 100), das Vulkaniseurhandwerk (+ 5,2 % oder 700) sowie der Zentralheizungs- und Lüftungsbau (+ 5,0 % oder 2 100). Absolut war für die Damenschneidereien die höchste Abnahme des Beschäftigtenstandes gegenüber 1968 festzustellen (- 3 300 oder 8,5 %), dicht gefolgt vom Friseurhandwerk (- 3 200 oder 1,4 %). Die Damenschneidereien wiesen damit auch den höchsten prozentualen Rückgang von allen dargestellten Zweigen auf. Abgesehen von den oben erwähnten Kürschnereien und dem Polsterer- und Dekorateurhandwerk (+ 2,9 % oder 1 000) verzeichneten die übrigen ausgewiesenen Zweige der Gruppe Bekleidung sämtlich eine rückläufige Beschäftigtenentwicklung, die prozentual

4) Vgl. Tabelle S.12 f.

jeweils stärker war als in allen anderen von der Berichterstattung erfaßten Zweigen mit rückläufigem Beschäftigtenstand. Hohe absolute Abnahmen mußten auch das Malerhandwerk (- 2 800 oder 1,2 %) und das Schuhmacherhandwerk (- 2 700 oder 5,1 %), ferner die Herrenschneidereien (- 2 500 oder 6,3 %) sowie die Bau- und Möbeltischlereien (- 2 300 oder 1,2 %) hinnehmen.



Vierteljährliche Entwicklung des Beschäftigtenstandes

Neben den konjunkturellen Einflüssen sind im Jahresablauf gewisse saisonbedingte Schwankungen unverkennbar. Für das gesamte Handwerk wurde 1969 und 1968 jeweils am Ende des 3. Quartals ein Höchststand an Beschäftigten erreicht, während am Ende des 1. Vierteljahres jeweils der tiefste Stand zu verzeichnen war.

2. Vierteljährlicher Beschäftigtenstand¹⁾ nach Handwerksgruppen

Vierteljahr ²⁾	Handwerk insgesamt	Bau	Metall	Holz	Bekleidung	Nahrung	Körperpflege	Sonstige
1 000								
1968 1 Vj	3 663,4	1 226,0	951,6	261,2	224,5	502,8	395,5	101,8
2 Vj	3 750,9	1 300,7	956,9	261,8	222,8	502,7	402,7	103,3
3 Vj	3 822,2	1 317,2	995,9	265,6	222,3	509,6	407,6	104,0
4 Vj	3 809,7	1 293,7	993,9	267,0	225,2	512,2	412,3	105,4
1969 1 Vj	3 733,0	1 267,6	976,2	261,4	217,2	503,4	404,4	102,8
2 Vj	3 793,6	1 329,5	973,7	259,1	216,2	503,3	408,5	103,3
3 Vj	3 824,9	1 331,0	998,2	263,9	213,1	499,5	415,8	103,4
4 Vj	3 786,1	1 300,4	990,0	262,6	211,7	498,9	419,7	102,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorquartal in %								
1968 1 Vj	-2,1	-2,0	-2,5	-2,1	-4,3	-1,4	-1,2	-2,8
2 Vj	2,4	6,1	0,6	+0,2	-0,8	-0,0	+1,8	+1,5
3 Vj	1,9	1,3	4,1	+1,5	-0,2	+1,4	+1,2	+0,7
4 Vj	-0,3	-1,8	-0,2	+0,5	+1,3	+0,5	+1,2	+1,4
1969 1 Vj	2,0	2,0	1,8	-2,1	-3,6	-1,7	-1,9	-2,5
2 Vj	1,6	4,9	0,2	-0,9	-0,5	-0,0	+1,0	+0,5
3 Vj	0,8	0,1	2,5	+1,9	-1,4	-0,8	+1,8	+0,0
4 Vj	-1,0	-2,3	-0,8	-0,5	-0,7	-0,1	+1,0	-0,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal in %								
1968 1 Vj	0,9	3,1	0,5	0,1	-5,8	+0,6	+2,9	-1,7
2 Vj	0,5	0,9	0,5	-0,4	-4,9	+0,0	+4,0	-0,4
3 Vj	0,1	0,1	1,2	0,5	-5,2	-0,0	+1,9	-1,7
4 Vj	1,8	3,5	1,8	0,0	-4,0	+0,4	+3,0	0,6
1969 1 Vj	1,9	3,4	2,6	0,1	-3,3	+0,1	+2,3	+1,0
2 Vj	1,1	2,2	1,9	-1,0	-3,0	+0,1	+1,4	+0,1
3 Vj	0,7	1,1	0,3	0,7	4,2	-2,0	2,0	0,6
4 Vj	0,6	0,5	0,4	1,6	6,0	2,6	1,8	2,5

¹⁾ Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe. ²⁾ Stand am Ende des jeweiligen Vierteljahres

an Beschäftigten erreicht, während am Ende des 1. Vierteljahres jeweils der tiefste Stand zu verzeichnen war. Bestimmt wird dieses Bild vor allem durch die Bau- und Ausbauhandwerke, in denen jahreszeitliche Schwankungen stärker hervortreten, sowie durch die metallverarbeitenden Handwerke, auf die zusammen bereits drei Fünftel aller im Handwerk tätigen Personen entfallen. Von Quartal zu Quartal gesehen waren 1969 die Zugänge geringer, die Abgänge dagegen stärker als im Jahresablauf 1968 (vgl. Tabelle 2). Eine Ausnahme hiervon bildet lediglich das 1. Berichtsvierteljahr, das gegenüber dem vorangegangenen 4. Vierteljahr ins-

gesamt sowie in den Gruppen Bau und Holz eine prozentual gleich starke Einbuße (je - 2 %) zeigte wie 1968. Von den übrigen Gruppen verzeichneten im 1. Quartal die metallverarbeitenden Handwerke, die Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden sowie die sonstigen Handwerke in 1969 einen relativ geringeren Rückgang, die Gruppen Nahrung und Körperpflege dagegen eine stärkere Abnahme des Beschäftigtenstandes als in 1968.

Vergleicht man dagegen den Beschäftigtenstand am jeweiligen Quartalsende der Jahre 1969 und 1968 mit dem entsprechenden Stand am Quartalsende des jeweiligen Vorjahres, so ist festzustellen, daß in den ersten drei Vierteljahren des Jahres 1969 die Entwicklung merklich günstiger, im letzten Vierteljahr dagegen wesentlich ungünstiger verlief, als in 1968. Wie aus Tabelle 2 hervorgeht, trifft dies sowohl auf das Gesamthandwerk als auch auf die Gruppen Bau, Bekleidung und die sonstigen Handwerke zu. Bei den restlichen Gruppen setzte die vergleichsweise schwächere Entwicklung in 1969 früher ein, so z.B. in der Gruppe Metall bereits nach dem 2. Quartal und in den holzverarbeitenden Handwerken gleich nach dem 1. Vierteljahr.

Umsätze

Im Laufe des Jahres 1969 wurde im Handwerk des Bundesgebiets (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) ein Gesamtumsatz von 143,7 Mrd. DM erzielt, an dem die Umsätze aus Neuherstellung, Reparatur und Dienstleistungen⁵⁾ mit fast 105 Mrd. DM oder 73 % und die Umsätze aus der Handelstätigkeit einschl. sonstiger Umsätze des Handwerks⁶⁾ mit 38,7 Mrd. DM oder 27 % beteiligt waren. Diese und die folgenden Angaben stellen - soweit nichts anderes erwähnt - **B r u t t o** Umsätze einschließlich Mehrwertsteuer dar.

Die Bau- und Ausbauhandwerke, die metallverarbeitenden und die Nahrungsmittelhandwerke zählen auch beim Umsatz zu den bedeutendsten Gruppen. Zusammen entfielen auf sie im Jahre 1969 je mehr als vier Fünftel des Gesamt- und Handwerksumsatzes. Die metallverarbeitenden Handwerke verzeichneten einen höheren Anteil (34,1 %) am

5) In der amtlichen Statistik werden diese Umsätze als Handwerksumsatz bezeichnet.- 6) Der Handelsumsatz zählt nicht zu den Erhebungsmerkmalen der Handwerksberichterstattung. Er wird als Differenz zwischen Gesamtumsatz und Handwerksumsatz ermittelt und schließt auch die Umsätze aus sonstigen Nebentätigkeiten des Handwerks (wie Lohnfahren, Gutachtertätigkeit u.ä.) mit ein. Da die letzteren insgesamt jedoch kaum Bedeutung haben, entspricht die Differenz praktisch dem Handelsumsatz.

Gesamtumsatz als die Bau- und Ausbauhandwerke (25,3 %), während letztere - umgekehrt - mit 32,7 % stärker am Handwerksumsatz beteiligt waren als jene (25,7 %). Umsätze aus Handels- und sonstiger Nebentätigkeit des Handwerks wurden 1969 überwiegend in den metallverarbeitenden Handwerken getätigt (21,9 Mrd. DM oder 56,7 %). Die Gruppe Nahrung war hieran mit weiteren 7,5 Mrd. DM oder 19,3 % beteiligt, so daß auf beide Gruppen zusammen bereits über drei Viertel (76,0 %) der Gesamterlöse aus dieser Umsatzart entfielen.

3. Umsätze¹⁾ einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer nach Handwerksgruppen

Jahr	Handwerk insgesamt		Bau		Metall		Holz		Bekleidung		Nahrung		Körperpflege		Sonstige	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Gesamtumsatz																
1963	101 129,0	100	28 520,3	28,2	30 727,3	30,4	6 813,5	6,8	4 982,2	4,9	23 554,8	23,3	3 871,5	3,8	2 659,4	2,6
1964	113 178,2	100	33 078,4	29,2	34 626,9	30,6	7 746,2	6,8	5 374,6	4,8	25 076,0	22,2	4 121,1	3,6	3 155,0	2,8
1965	123 869,4	100	34 512,5	27,9	39 335,3	31,7	8 618,0	7,0	5 871,2	4,7	27 443,7	22,1	4 530,4	3,7	3 558,3	2,9
1966	130 633,6	100	35 541,1	27,2	42 098,0	32,2	8 954,0	6,9	6 023,1	4,6	29 084,3	22,3	4 986,6	3,8	3 946,5	3,0
1967	126 021,7	100	33 657,5	26,7	39 873,8	31,6	8 910,7	7,1	5 708,9	4,5	28 686,1	22,8	5 162,4	4,1	4 022,3	3,2
1968	123 091,2	100	29 538,9	24,0	40 119,7	32,6	8 751,9	7,1	5 779,2	4,7	29 261,6	23,8	5 429,5	4,4	4 210,4	3,4
1969	143 663,2	100	36 315,8	25,3	48 939,2	34,1	10 165,2	7,1	6 233,9	4,3	31 541,2	21,9	5 774,2	4,0	4 693,7	3,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr																
1966	+ 6 764,2	+ 5,5	+ 1 028,5	+ 3,0	+ 2 762,7	+ 7,0	+ 336,0	+ 3,9	+ 151,9	+ 2,6	+ 1 640,6	+ 6,0	+ 456,2	+ 10,1	+ 388,2	+ 10,9
1967	+ 4 611,9	+ 3,5	+ 1 883,5	+ 5,3	+ 2 224,2	+ 5,3	+ 43,3	+ 0,5	+ 314,1	+ 5,2	+ 398,2	+ 1,4	+ 175,8	+ 3,5	+ 75,8	+ 1,9
1968	+ 2 930,5	+ 2,3	+ 4 118,6	+ 12,2	+ 2 45,9	+ 0,6	+ 158,8	+ 1,8	+ 70,2	+ 1,2	+ 575,5	+ 2,0	+ 267,1	+ 5,2	+ 188,0	+ 4,7
1969	+ 20 572,0	+ 16,7	+ 6 776,9	+ 22,9	+ 8 819,5	+ 22,0	+ 1 413,3	+ 16,1	+ 454,7	+ 7,9	+ 2 279,8	+ 7,8	+ 344,7	+ 6,3	+ 483,4	+ 11,5
Handwerksumsatz																
1963	74 626,3	100	26 693,7	35,8	16 577,5	22,2	5 736,8	7,7	2 993,7	4,0	17 646,2	23,6	3 192,6	4,3	1 785,8	2,4
1964	83 780,8	100	30 804,3	36,8	18 662,8	22,3	6 474,8	7,7	3 161,4	3,8	19 190,6	22,9	3 398,4	4,0	2 088,5	2,5
1965	90 838,7	100	32 361,8	35,6	20 740,4	22,8	7 090,7	7,8	3 449,2	3,8	21 176,2	23,3	3 704,5	4,1	2 315,9	2,6
1966	96 135,2	100	33 577,9	34,9	22 749,5	23,7	7 200,5	7,5	3 432,7	3,6	22 545,6	23,4	4 094,1	4,3	2 534,9	2,6
1967	93 376,7	100	31 836,0	34,1	22 303,5	23,9	7 251,4	7,8	3 185,0	3,4	21 963,8	23,5	4 242,9	4,5	2 594,1	2,8
1968	90 440,0	100	27 896,0	30,8	22 591,1	25,0	7 213,0	8,0	3 241,8	3,6	22 359,4	24,7	4 518,1	5,0	2 620,5	2,9
1969	104 994,5	100	34 316,4	32,7	27 011,1	25,7	8 346,4	7,9	3 468,2	3,3	24 091,0	23,0	4 827,3	4,6	2 934,1	2,8

¹⁾ Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

Die Erlöse aus der Produktions- und Dienstleistungstätigkeit (Handwerksumsatz) machten in der Gruppe Bau mehr als neun Zehntel (94,5 %) und in den Gruppen Körperpflege und Holz jeweils mehr als vier Fünftel (83,6 bzw. 82,1 %) der Gesamterlöse aus. Die Handelstätigkeit ist also in diesen Gruppen von relativ geringer Bedeutung. Diese tritt vielmehr in den metallverarbeitenden sowie in den Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitenden Handwerken stärker hervor, in denen sie - mit 45 bzw. 44 % fast gleich stark - die Höhe der Gesamterlöse wesentlich beeinflußten. Auch in den Gruppen der sonstigen und der Nahrungsmittelhandwerke erreichten die Umsätze aus Handelstätigkeit mit 37,5 bzw. 23,6 % noch beachtliche Anteile.

Auf die Gesamtentwicklung der Umsätze des Handwerks haben auch die Besonderheiten durchgeschlagen, die im Bauhandwerk bei der Gegenüberstellung beider Vergleichsjahre zu berücksichtigen sind. Durch den Übergang von der Ist- auf die sog. Sollbesteuerung und die Ein-

führung der Mehrwertsteuer sind Umsätze in 1967 vorgezogen worden, die sonst erst 1968 aufgetreten wären. Außerdem ist dadurch der Rhythmus der Rechnungstellung gegenüber früher verschoben worden. Ein Vergleich der Umsätze für das Bauhandwerk kann also allenfalls grobe Indikatoren über den wirtschaftlichen Verlauf in den Jahren 1968 und 1969 liefern. Der Gesamtvergleich wird angesichts des Gewichts der Bauhandwerke beeinträchtigt.

Der Umsatz des Handwerks hat sich 1969 gegenüber dem Vorjahr nominell beträchtlich erhöht, und zwar hat auf diese Entwicklung auch die Preisbewegung eingewirkt, sie kann aber vorerst mangels eines Preisindex für handwerkliche Erzeugnisse und Leistungen nicht ausgeschaltet werden. Insgesamt nahmen die Bruttoumsätze um 20,6 Mrd. DM oder um 16,7 % zu.

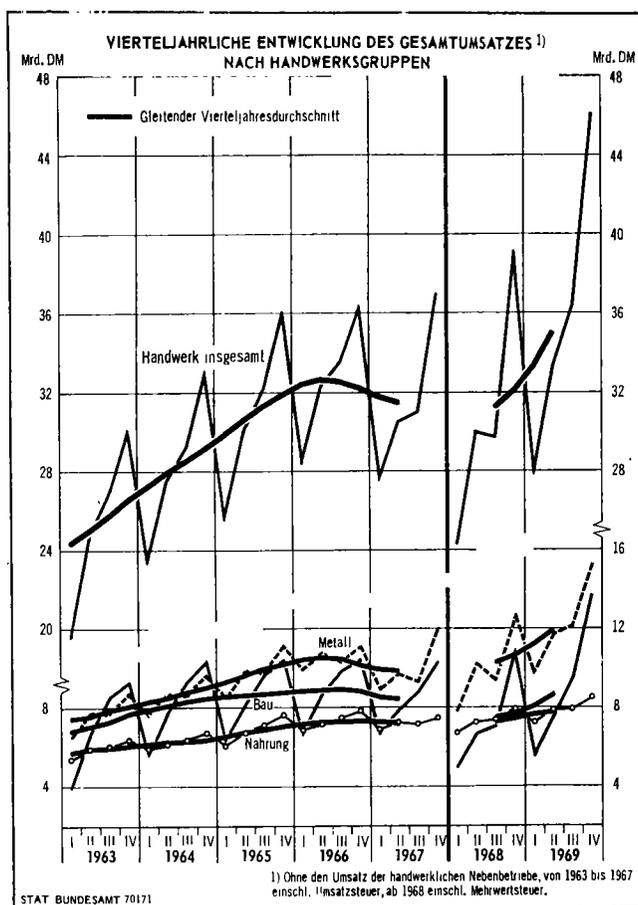
Beim Handwerksumsatz war eine prozentual fast gleiche Steigerung zu verzeichnen (+ 16,1 % oder 14,6 Mrd. DM), während der Handelsumsatz noch stärker zunahm (+ 18,4 % oder 6,0 Mrd. DM).

Vergleicht man die Umsatzentwicklung im Handwerk mit der in der Industrie (ohne Bauindustrie), so sind beim Handwerk die Umsätze aus Erzeugnissen und Leistungen (Handwerksumsatz) zunächst um die Umsätze der Gruppe Bau zu vermindern. Außerdem müssen diesem Vergleich die sog. N e t t o umsätze (Umsätze ohne Mehrwertsteuerbeträge) zugrunde gelegt werden, weil in der Industrierichterstattung die Frage nach den Bruttoumsätzen seit Juli 1969 weggefallen ist. Im Handwerk ist die Bezeichnung "Nettoumsätze" insofern nicht ganz korrekt, als Handwerksbetriebe mit einem geringen Jahresumsatz von bis zu 60 000 DM dafür optieren konnten, weiterhin nach dem alten (4-%igen) Steuersystem veranlagt zu werden. Sowohl bei der Beurteilung der absoluten Umsatzhöhe als auch ihres Verlaufs ist ferner darauf hinzuweisen, daß die Angaben für die Industrie sich nur auf die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten beziehen. Unter diesen Voraussetzungen war im Handwerk die Zuwachsrate des Handwerksumsatzes gegenüber 1968 mit fast 14 % nur wenig schwächer als die entsprechende prozentuale Steigerung des Gesamtumsatzes in der Industrie (+ 16 %) ⁷⁾.

Begünstigt von dieser Entwicklung waren von den Handwerksgruppen vor allem die Bau- und Ausbauhandwerke sowie die

7) Vgl. hierzu den in Fußnote 2 zitierten Aufsatz, S. 85.

metallverarbeitenden Handwerke, deren jährliche Wachstumsraten in den drei Umsatzarten sämtlich über den entsprechenden Raten des Gesamthandwerks lagen, während diese in den holzverarbeitenden Handwerken jeweils dem Gesamtdurchschnitt gleichkamen (vgl. Tabelle 3). In den Gruppen Bekleidung, Nahrung und Körperpflege bewegten sich die Zuwachsraten der einzelnen Umsatzarten nur zwischen 4 bis 9 % und in der Gruppe der sonstigen Handwerke um 11 bis 12 %.



Unter den Handwerkszweigen⁸⁾, deren prozentuale Umsatzsteigerungen den Durchschnitt weit übertrafen, ragt der Karosseriebau besonders hervor. In diesem Zweig nahmen der Handelsumsatz gegenüber 1968 um 165 % und der Gesamtumsatz um über ein Drittel (+ 37 %) zu. Hohe prozentuale Zunahmen verzeichneten beim Gesamt- und Handwerksumsatz u.a. auch die Maurerhandwerke und der Straßenbau (je + 27 %), ferner das Maschinenbauerhandwerk (+ 26 bzw. + 25 %), das Landmaschinenmechaniker-Handwerk (+ 25 bzw. + 13 %), die Kraftfahrzeugreparatur (+ 24 bzw. + 15 %) sowie die Schlossereien (+ 24 bzw. + 23 %) und die Schmieden (je + 23 %). Sehr schwache Steigerungsraten, die noch unter 5 % lagen, waren für das Schuhmacherhandwerk, die Putzmachereien, das Friseurhandwerk und die Konditoreien, ferner für die Buchbindereien und die Damenschneidereien festzustellen. Während sich in den Putzmachereien und im Schuhmacherhandwerk nur beim Handwerksumsatz eine leicht rückläufige Entwicklung einstellte (- 3,7 bzw. - 0,7 %), die allerdings durch entsprechende Steigerungen des Handelsumsatzes mehr als ausgeglichen werden konnte, sind die Herrenschneidereien der einzige Zweig, der bei allen drei Umsatzarten eine Einbuße von je 3 bis 4 % hinnehmen mußte.

⁸⁾ Vgl. Tabellen S. 14 ff.

Vierteljährliche Entwicklung der Umsätze

Wegen der Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer ab Januar 1968 wird auf einen Vergleich der vierteljährlichen Umsätze des Berichtsjahres 1969 mit den entsprechenden Quartalsumsätzen des Vorjahres verzichtet⁹⁾. Die nachfolgenden Ausführungen über die vierteljährliche Umsatzentwicklung beschränken sich daher auf eine Gegenüberstellung der quartalsweisen Veränderungen innerhalb des Berichtsjahres 1969 mit den entsprechenden Veränderungen des Vorjahres.

In der vierteljährlichen Umsatzentwicklung prägen sich die Saisonschwankungen noch deutlicher aus als in der Beschäftigtenentwicklung. Die Umsätze steigen in der Regel vom 1. zum 4. Vierteljahr, so daß die Umsatzspitze jeweils im 4. Quartal liegt, während die niedrigsten Umsätze durchweg im 1. Quartal erzielt werden. Das gilt sowohl für das gesamte Handwerk als auch für die 7 Handwerksgruppen, von denen wiederum die Gruppe Bau der Gesamtentwicklung am meisten gleicht. Die konjunkturelle Belebung, die in den beiden Vergleichsjahren auch die Umsatzentwicklung von Quartal zu Quartal beeinflusste, machte sich am stärksten jeweils im 2. und 4. Vierteljahr bemerkbar, und zwar war sie insgesamt in beiden Vergleichsquartalen 1969 schwächer als 1968. Im 3. Quartal 1969 erwies sich dagegen die Entwicklung der Umsätze im allgemeinen wesentlich günstiger als im gleichen Vorjahresquartal. Eine Ausnahme hiervon bilden vor allem die Nahrungsmittelhandwerke, in denen sich die Umsätze - entgegen der Gesamtentwicklung - durchweg im 2. und 4. Vierteljahr 1969 günstiger und im 3. Vierteljahr ungünstiger als in 1968 veränderten.

4. Vierteljährliche Umsätze¹⁾ einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer nach Handwerksgruppen

Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau	Metall	Holz	Bekleidung	Nahrung	Körperpflege	Sonstige
Gesamtumsatz Mill. DM								
1968								
1.Vj.	24 292,8	4 957,4	7 817,0	1 652,1	1 134,2	6 746,5	1 224,2	761,4
2.Vj.	30 005,9	6 668,7	10 214,8	2 147,6	1 386,3	7 220,9	1 392,1	975,7
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	9 374,7	2 106,1	1 329,8	7 379,6	1 355,1	1 039,5
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	12 713,4	2 846,1	1 928,9	7 914,6	1 458,1	1 433,6
1969								
1.Vj.	27 812,0	5 540,0	9 697,8	1 994,7	1 225,7	7 206,9	1 302,9	844,2
2.Vj.	33 385,9	7 474,0	11 760,8	2 347,7	1 424,7	7 859,8	1 476,1	1 043,0
3.Vj.	36 332,0	9 538,4	12 151,3	2 587,2	1 465,1	7 939,7	1 459,0	1 211,3
4.Vj.	46 133,2	13 763,4	15 329,7	3 255,6	2 118,3	8 534,7	1 536,3	1 595,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorquartal in %								
1968								
1.Vj. ²⁾								
2.Vj.	+ 23,5	+ 34,5	+ 30,7	+ 30,0	+ 22,2	+ 7,0	+ 13,7	+ 28,2
3.Vj.	- 1,1	+ 6,4	- 8,2	- 1,9	- 4,1	+ 2,2	- 2,7	+ 6,5
4.Vj.	+ 31,8	+ 52,6	+ 35,6	+ 35,1	+ 45,1	+ 7,3	+ 7,6	+ 37,9
1969								
1.Vj.	- 28,9	- 48,8	- 23,7	- 29,9	- 36,5	- 8,9	- 10,6	- 41,1
2.Vj.	+ 20,0	+ 34,9	+ 21,3	+ 17,7	+ 16,2	+ 9,1	+ 13,3	+ 23,6
3.Vj.	+ 8,8	+ 27,6	+ 3,3	+ 9,3	+ 2,8	+ 1,0	- 1,2	+ 16,1
4.Vj.	+ 27,0	+ 44,3	+ 26,2	+ 26,8	+ 44,6	+ 7,5	+ 5,3	+ 31,7
Handwerksumsatz Mill. DM								
1968								
1.Vj.	17 644,6	4 671,9	4 320,2	1 349,0	654,6	5 128,3	1 021,6	499,0
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	5 425,0	1 752,3	742,4	5 520,5	1 164,2	617,7
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	5 353,2	1 748,4	768,6	5 642,5	1 132,9	616,1
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	7 492,7	2 363,3	1 076,2	6 068,2	1 199,5	887,7
1969								
1.Vj.	19 898,3	5 227,3	5 172,9	1 648,2	715,8	5 493,2	1 094,6	546,3
2.Vj.	23 705,8	7 045,0	6 097,3	1 909,8	769,5	5 990,5	1 237,2	656,5
3.Vj.	26 784,7	9 004,7	6 814,0	2 113,4	827,4	6 050,8	1 222,4	752,0
4.Vj.	34 605,7	13 039,4	8 926,9	2 675,0	1 155,5	6 556,5	1 273,1	979,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorquartal in %								
1968								
1.Vj. ²⁾								
2.Vj.	+ 21,9	+ 34,7	+ 25,6	+ 29,9	+ 13,4	+ 7,6	+ 14,0	+ 23,8
3.Vj.	+ 2,0	+ 6,2	- 1,3	- 0,2	+ 3,5	+ 2,2	- 2,7	+ 0,3
4.Vj.	+ 33,7	+ 53,4	+ 40,0	+ 35,2	+ 40,0	+ 7,5	+ 5,9	+ 44,1
1969								
1.Vj.	- 32,2	- 49,0	- 31,0	- 30,3	- 33,5	- 9,5	- 8,7	- 38,5
2.Vj.	+ 19,1	+ 34,8	+ 17,9	+ 15,9	+ 7,5	+ 9,1	+ 13,0	+ 20,2
3.Vj.	+ 13,0	+ 27,8	+ 11,8	+ 10,7	+ 7,5	+ 1,0	- 1,2	+ 14,6
4.Vj.	+ 29,2	+ 44,8	+ 31,0	+ 26,6	+ 39,6	+ 8,4	+ 4,1	+ 30,2

¹⁾ Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe. — ²⁾ Wegen der Einführung der Mehrwertsteuer ab 1. 1. 1968 wird von einem Vergleich der Umsatzangaben des 1. Vj. 1968 mit dem 4. Vj. 1967 abgesehen.

9) Vgl. hierzu die Ausführungen im Jahresheft 1968 dieser Veröffentlichung - Bestell-Nummer: 230710-68.

1. Beschäftigte

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Insgesamt 1)		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968		Anteil	
		1968	1969			1968	1969
		1 000					%
1-7	Handwerk insgesamt	3 753,2	3 787,3	+ 34,1	+ 0,9	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	1 279,1	1 306,3	+ 27,2	+ 2,1	34,1	34,5
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	700,6	720,7	+ 20,1	+ 2,9	18,7	19,0
107+108	Zimmerei	62,1	61,5	- 0,6	- 0,9	1,7	1,6
109	Dachdeckerei	49,7	50,1	+ 0,4	+ 0,8	1,3	1,3
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	75,7	81,0	+ 5,3	+ 6,9	2,0	2,1
119	Malerhandwerk	221,4	218,6	- 2,8	- 1,2	5,9	5,8
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	2 474,1	2 481,0	+ 6,9	+ 0,3	65,9	65,5
	davon:						
2	Metallverarbeitende Handwerke	972,3	985,0	+ 12,7	+ 1,3	25,9	26,0
201+202	dar.: Schmiede	43,8	43,8	- 0,0	- 0,0	1,2	1,2
203-205	Schlosserei	92,5	93,6	+ 1,1	+ 1,1	2,5	2,5
206	Maschinenbauerhandwerk	50,5	53,6	+ 3,1	+ 6,1	1,3	1,4
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	9,8	9,5	- 0,3	- 2,6	0,3	0,3
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	7,5	7,5	- 0,0	- 0,0	0,2	0,2
216	Kraftfahrzeugreparatur	218,9	220,9	+ 2,0	+ 0,9	5,8	5,8
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	23,2	22,8	- 0,4	- 1,6	0,6	0,6
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	142,1	142,7	+ 0,6	+ 0,4	3,8	3,8
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	42,1	44,2	+ 2,1	+ 5,0	1,1	1,2
228	Elektroinstallation	167,0	168,7	+ 1,7	+ 1,0	4,4	4,5
232	Radio- und Fernsichttechniker-Handwerk	22,4	22,5	+ 0,1	+ 0,4	0,6	0,6
233	Uhrmacherhandwerk	23,9	24,7	+ 0,8	+ 3,4	0,6	0,7
3	Holzverarbeitende Handwerke	263,9	262,3	- 1,6	- 0,6	7,0	6,9
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	196,8	194,5	- 2,3	- 1,2	5,2	5,1
309	Karosseriebau	11,7	12,9	+ 1,2	+ 9,8	0,3	0,3
313+314	Böttcherei und Weinküferei	3,0	3,0	- 0,0	- 0,7	0,1	0,1
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederverar- beitende Handwerke	224,9	216,2	- 8,7	- 3,8	6,0	5,7
401	dar.: Herrenschneiderei	39,2	36,7	- 2,5	- 6,3	1,0	1,0
402	Damenschneiderei	38,8	35,5	- 3,3	- 8,5	1,0	0,9
407	Putzmacherei	6,7	6,2	- 0,5	- 7,4	0,2	0,2
411	Kürschnerei	14,1	15,1	+ 1,0	+ 7,3	0,4	0,4
414	Schuhmacherhandwerk	52,0	49,3	- 2,7	- 5,1	1,4	1,3
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	9,4	8,9	- 0,5	- 5,4	0,3	0,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	34,3	35,3	+ 1,0	+ 2,9	0,9	0,9
5	Nahrungsmittelhandwerke	506,5	503,0	- 3,5	- 0,7	13,5	13,3
501	dar.: Bäckerhandwerk	214,5	213,2	- 1,3	- 0,6	5,7	5,6
502	Konditorenhandwerk	43,5	42,3	- 1,2	- 2,6	1,2	1,1
503	Fleischerei	211,5	210,6	- 0,9	- 0,4	5,6	5,6
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	403,0	411,1	+ 8,1	+ 2,0	10,7	10,9
606-608	dar.: Friseurhandwerk	228,9	225,7	- 3,2	- 1,4	6,1	6,0
609	Färberei und Chemischreinigung	20,7	19,8	- 0,9	- 4,5	0,6	0,5
611	Wäscherei und Plätterei	27,5	27,3	- 0,2	- 0,7	0,7	0,7
612	Gebäudereinigung	90,9	102,6	+ 11,7	+ 12,8	2,4	2,7
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	103,5	103,4	- 0,1	- 0,1	2,8	2,7
702	dar.: Glaserei	19,8	19,7	- 0,1	- 0,6	0,5	0,5
707	Fotografenhandwerk	17,7	17,3	- 0,4	- 2,5	0,5	0,5
708	Buchbinderei	9,2	8,9	- 0,3	- 2,3	0,2	0,2
719	Vulkaniseurhandwerk	12,0	12,7	+ 0,7	+ 5,2	0,3	0,3

*) Ohne die Beschäftigten der handwerklichen Nebenbetriebe.

1) Jahresdurchschnitt; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt

2) Stand am jeweiligen Vierteljahresende.

des Handwerks*)

Meßzahlen		1969 2)								Hw.- System.- Nr.
1968	1969	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
Ende Sept. 1962 = 100		1 000				Meßzahlen: Ende Sept. 1962 = 100				
99	100	3 733,0	3 793,6	3 824,9	3 786,1	99	100	101	100	1-7
91	93	1 267,6	1 329,5	1 331,0	1 300,4	91	95	95	93	1
88	90	696,9	736,1	733,5	722,5	88	92	92	91	101-104
85	84	60,6	62,5	62,1	60,4	85	85	85	82	107+108
117	118	47,7	50,5	51,6	50,4	113	119	122	119	109
93	99	76,3	83,8	83,6	82,0	93	102	102	100	110
99	98	216,6	218,9	222,5	212,0	97	98	100	95	119
104	104	2 465,4	2 464,1	2 493,9	2 485,7	103	103	104	104	2-7
109	110	976,2	973,7	998,2	990,0	110	109	112	111	2
81	81	43,6	43,3	44,8	43,0	81	80	83	79	201+202
95	96	93,1	92,8	94,5	93,9	96	96	97	97	203-205
102	109	53,3	53,4	54,4	54,4	108	108	110	110	206
75	73	9,6	9,5	9,4	9,3	73	73	72	71	211+213
104	104	7,5	7,4	7,6	7,7	103	102	104	105	212
117	118	218,3	217,5	224,7	222,2	117	116	120	119	216
115	113	23,0	22,7	22,8	22,2	114	113	113	110	218
109	110	141,4	141,3	144,6	143,1	109	109	111	110	223-225
144	151	43,4	44,0	44,8	45,4	148	151	153	155	226
115	116	166,9	165,9	171,0	169,5	115	114	117	116	228
120	121	22,2	21,8	22,8	23,0	119	117	122	123	232
100	103	24,1	24,9	24,7	25,2	101	104	103	106	233
98	97	261,4	259,1	263,9	262,6	97	96	98	97	3
98	97	193,6	191,9	195,6	194,3	97	96	98	97	301-303
104	115	13,0	12,9	13,1	13,3	116	115	117	119	309
57	57	3,0	2,9	3,0	3,0	57	56	56	57	313+314
77	74	217,2	216,2	213,1	211,7	74	74	73	72	4
68	64	37,1	37,1	35,5	34,8	64	65	62	61	401
64	58	36,3	35,4	34,5	33,6	60	58	57	55	402
78	72	6,3	6,1	5,9	6,1	73	71	69	71	407
100	107	14,7	14,4	15,6	15,8	105	102	111	112	411
79	75	49,6	49,7	48,2	47,9	76	76	74	73	414
71	67	8,9	8,8	8,8	8,9	67	66	66	67	419+421
103	106	34,8	35,4	35,6	35,8	104	106	107	107	422
105	104	503,4	503,3	499,5	498,9	104	104	103	103	5
102	101	214,3	213,9	210,8	211,3	102	102	100	100	501
106	103	42,5	42,5	41,6	41,8	104	103	101	102	502
107	107	209,8	210,2	210,6	209,5	106	106	107	106	503
113	116	404,4	408,5	415,8	419,7	114	115	117	118	6
105	103	224,3	224,6	224,5	225,3	103	103	103	103	606-608
89	85	20,0	20,5	19,4	18,8	86	88	84	81	609
82	81	27,8	27,7	26,7	26,4	82	82	79	78	611
180	203	97,2	100,0	109,2	112,8	192	198	216	223	612
107	107	102,8	103,3	103,4	102,8	106	107	107	106	7
105	104	19,3	19,9	19,8	19,8	102	105	105	104	702
102	99	17,3	17,3	17,2	16,9	100	99	99	97	707
88	86	9,0	8,9	8,9	8,7	87	86	86	84	708
137	144	12,4	12,6	12,7	12,9	141	143	145	147	719

berechnet: 1/8 des 4.Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3.Vj. + 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.-

2. Brutto - Umsätze einschließlich Umsatz-

a) Gesamt

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1969 gegen 1968	Anteil	
		1968	1969		1968	1969
		Mill. DM		%		
1-7	Handwerk insgesamt	123 091,2	143 663,2	+ 16,7	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	29 538,9	36 315,8	+ 22,9	24,0	25,3
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	14 835,7	18 839,1	+ 27,0	12,1	13,1
107+108	Zimmerei	1 884,6	2 229,9	+ 18,3	1,5	1,6
109	Dachdeckerei	1 773,4	1 973,3	+ 11,3	1,4	1,4
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 338,6	2 958,3	+ 26,5	1,9	2,1
119	Malerhandwerk	4 473,3	5 011,2	+ 12,0	3,6	3,5
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	93 552,3	107 347,4	+ 14,7	76,0	74,7
	davon:					
2	Metallverarbeitende Handwerke	40 119,7	48 939,2	+ 22,0	32,6	34,1
201+202	dar.: Schmiede	1 594,5	1 968,1	+ 23,4	1,3	1,4
203-205	Schlosserei	3 012,5	3 743,3	+ 24,3	2,4	2,6
206	Maschinenbauerhandwerk	1 970,0	2 479,6	+ 25,9	1,6	1,7
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	401,9	431,9	+ 7,5	0,3	0,3
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	369,6	438,7	+ 18,7	0,3	0,3
216	Kraftfahrzeugreparatur	13 833,0	17 207,3	+ 24,4	11,2	12,0
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	1 433,9	1 785,5	+ 24,5	1,2	1,2
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	4 700,7	5 493,5	+ 16,9	3,8	3,8
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	1 850,0	2 264,6	+ 22,4	1,5	1,6
228	Elektroinstallation	4 871,0	5 873,7	+ 20,6	4,0	4,1
232	Radio- und Fernsichttechniker-Handwerk	1 096,7	1 276,4	+ 16,4	0,9	0,9
233	Uhrmacherhandwerk	1 072,5	1 190,6	+ 11,0	0,9	0,8
3	Holzverarbeitende Handwerke	8 751,9	10 165,2	+ 16,1	7,1	7,1
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	6 756,6	7 762,2	+ 14,9	5,5	5,4
309	Karosseriebau	413,7	566,7	+ 37,0	0,3	0,4
313+314	Böttcherei und Weinküferei	116,6	133,2	+ 14,3	0,1	0,1
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederher- beitende Handwerke	5 779,2	6 233,9	+ 7,9	4,7	4,3
401	dar.: Herrenschneiderei	659,7	636,9	- 3,5	0,5	0,4
402	Damenschneiderei	356,9	360,2	+ 0,9	0,3	0,3
407	Putzmacherei	152,8	159,2	+ 4,1	0,1	0,1
411	Kürschnerei	591,8	718,3	+ 21,4	0,5	0,5
414	Schuhmacherhandwerk	1 297,9	1 359,9	+ 4,8	1,1	0,9
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	300,4	322,6	+ 7,4	0,2	0,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 453,6	1 644,3	+ 13,1	1,2	1,1
5	Nahrungsmittelhandwerke	29 261,6	31 541,2	+ 7,8	23,8	21,9
501	dar.: Bäckerhandwerk	8 719,5	9 182,7	+ 5,3	7,1	6,4
502	Konditorenhandwerk	1 166,4	1 202,9	+ 3,1	0,9	0,8
503	Fleischerei	14 918,4	16 359,8	+ 9,7	12,1	11,4
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	5 429,5	5 774,2	+ 6,3	4,4	4,0
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 740,9	2 828,6	+ 3,2	2,2	2,0
609	Färberei und Chemischreinigung	381,8	390,3	+ 2,2	0,3	0,3
611	Wäscherei und Plätterei	397,2	423,4	+ 6,6	0,3	0,3
612	Gebäudereinigung	820,0	972,5	+ 18,6	0,7	0,7
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	4 210,3	4 693,7	+ 11,5	3,4	3,3
702	dar.: Glaserei	852,4	989,3	+ 16,1	0,7	0,7
707	Fotografenhandwerk	537,9	565,2	+ 5,1	0,4	0,4
708	Buchbinderei	222,2	226,1	+ 1,8	0,2	0,2
719	Vulkaniseurhandwerk	1 151,0	1 300,6	+ 13,0	0,9	0,9

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

**des Handwerks*)
(Mehrwert-) steuer**

umsatz

Meßzahlen		1969 ²⁾								Hw.- System.- Nr.
1968	1969	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
1962 = 100		Mill. DM				Meßzahlen: VjD 1962 = 100				
129	150	27 812,0	33 385,9	36 332,0	46 133,2	116	140	152	193	1-7
110	135	5 540,0	7 474,0	9 538,4	13 763,4	82	111	142	204	1
98	124	2 849,9	3 794,1	4 860,9	7 334,2	75	100	128	193	101-104
114	135	373,2	490,2	606,7	759,7	91	119	147	184	107+108
160	178	260,8	430,8	580,6	701,1	94	156	210	253	109
119	150	346,6	528,8	791,6	1 291,4	70	107	160	262	110
145	162	894,6	1 132,1	1 309,2	1 675,3	116	146	169	216	119
136	156	22 272,0	25 911,9	26 793,6	32 369,9	130	151	156	189	2-7
139	169	9 697,6	11 760,6	12 151,3	15 329,7	134	163	168	212	2
104	128	379,0	471,5	512,0	605,5	98	123	133	157	201+202
133	165	678,3	831,7	962,0	1 271,3	119	146	169	224	203-205
151	190	516,2	617,8	617,4	728,2	158	190	189	223	206
108	116	83,1	118,3	116,1	114,4	89	127	125	123	211+213
149	176	101,3	93,4	102,3	141,7	163	150	164	228	212
144	179	3 734,9	4 624,7	4 263,0	4 584,7	156	193	178	191	216
117	146	331,3	463,4	486,2	504,5	108	151	159	165	218
132	154	973,7	1 159,0	1 381,2	1 979,7	109	130	155	222	223-225
181	221	369,0	474,5	564,4	856,7	144	185	221	335	226
144	173	1 104,8	1 269,8	1 415,1	2 083,9	130	150	167	246	228
144	168	266,4	250,2	288,0	471,9	140	132	152	248	232
139	154	211,4	234,7	256,3	488,2	109	122	133	253	233
133	155	1 994,7	2 347,7	2 567,2	3 255,6	121	143	156	198	3
133	153	1 512,5	1 774,0	1 967,1	2 508,6	119	140	155	198	301-303
149	204	124,9	149,5	134,8	157,6	180	215	194	227	309
103	118	25,9	31,4	34,3	41,6	91	111	121	147	313+314
118	127	1 225,7	1 424,7	1 465,1	2 118,3	100	116	120	173	4
90	87	139,6	164,7	142,6	190,0	76	90	78	104	401
104	105	89,1	87,1	85,2	98,8	104	101	99	115	402
92	96	28,9	34,8	23,7	71,8	69	83	57	172	407
134	163	118,5	85,9	164,5	349,4	107	78	149	317	411
121	127	258,1	358,3	307,8	435,7	97	134	115	163	414
98	105	63,4	75,8	81,8	101,6	83	99	107	133	419+421
142	161	325,6	383,0	415,0	520,7	127	150	162	203	422
132	143	7 206,9	7 859,8	7 939,8	8 534,7	130	142	144	154	5
133	140	2 148,7	2 339,0	2 276,5	2 418,6	131	143	139	148	501
119	123	279,2	299,9	297,0	326,8	114	122	121	133	502
133	146	3 681,9	4 030,9	4 149,6	4 497,4	131	144	148	160	503
148	157	1 302,9	1 476,1	1 459,0	1 536,3	142	161	159	167	6
145	150	645,9	721,8	710,2	750,8	137	153	150	159	606-608
120	123	85,5	109,9	100,1	94,8	108	139	126	120	609
107	114	101,1	107,7	106,3	108,3	109	116	115	117	611
231	274	208,7	240,7	248,9	274,1	235	271	281	309	612
167	186	844,2	1 043,0	1 211,3	1 595,2	134	165	192	252	7
149	173	175,2	214,5	260,1	339,5	123	150	182	238	702
153	161	110,4	132,5	165,0	157,4	126	151	187	179	707
128	130	49,2	51,1	54,9	70,9	113	117	126	163	708
206	232	217,6	286,1	316,6	480,3	156	204	226	343	719

2. Brutto - Umsätze
einschließlich Umsatz -
b) Handwerks

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) 1969 gegen 1968	Anteil	
		1968	1969		1968	1969
		Mill. DM			%	
1-7	Handwerk insgesamt	90 440,0	104 994,5	+ 16,1	100	100
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	27 896,0	34 316,4	+ 23,0	30,8	32,7
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	14 446,9	18 343,3	+ 27,0	16,0	17,5
107+108	Zimmerei	1 759,1	2 082,1	+ 18,4	1,9	2,0
109	Dachdeckerei	1 738,8	1 934,7	+ 11,3	1,9	1,8
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	2 294,6	2 903,2	+ 26,5	2,5	2,8
119	Malerhandwerk	4 130,3	4 670,6	+ 13,1	4,6	4,4
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	62 544,0	70 678,1	+ 13,0	69,2	67,3
	davon:					
2	Metallverarbeitende Handwerke	22 591,1	27 011,1	+ 19,6	25,0	25,7
201+202	dar.: Schmiede	1 032,0	1 270,2	+ 23,1	1,1	1,2
203-205	Schlosserei	2 682,3	3 300,9	+ 23,1	3,0	3,1
206	Maschinenbauerhandwerk	1 661,2	2 077,1	+ 25,0	1,8	2,0
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	96,5	106,4	+ 10,3	0,1	0,1
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	81,6	89,1	+ 9,2	0,1	0,1
216	Kraftfahrzeugreparatur	3 924,2	4 515,3	+ 15,1	4,3	4,3
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	401,4	455,4	+ 13,4	0,4	0,4
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	4 234,0	4 945,6	+ 16,8	4,7	4,7
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	1 710,5	2 074,8	+ 21,3	1,9	2,0
228	Elektroinstallation	3 359,6	4 114,7	+ 22,5	3,7	3,9
232	Radio- und Fernsichttechniker-Handwerk	284,7	317,4	+ 11,5	0,3	0,3
233	Uhrmacherhandwerk	148,6	164,0	+ 10,4	0,2	0,2
3	Holzverarbeitende Handwerke	7 213,0	8 346,4	+ 15,7	8,0	7,9
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	5 516,7	6 344,4	+ 15,0	6,1	6,0
309	Karosseriebau	376,8	468,8	+ 24,4	0,4	0,4
313+314	Böttcherei und Weinküferei	43,1	52,1	+ 20,7	0,0	0,0
4	Bekleidungs-, Textil- und Lederverar- beitende Handwerke	3 241,8	3 468,2	+ 7,0	3,6	3,3
401	dar.: Herrenschneiderei	401,3	388,5	- 3,2	0,4	0,4
402	Damenschneiderei	256,8	257,4	+ 0,2	0,3	0,2
407	Putzmacherei	42,6	41,0	- 3,7	0,0	0,0
411	Kürschnerei	453,9	546,7	+ 20,4	0,5	0,5
414	Schuhmacherhandwerk	444,1	441,0	- 0,7	0,5	0,4
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	156,1	165,1	+ 5,7	0,2	0,2
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	845,3	946,5	+ 12,0	0,9	0,9
5	Nahrungsmittelhandwerke	22 359,4	24 091,0	+ 7,7	24,7	23,0
501	dar.: Bäckerhandwerk	5 683,1	5 995,1	+ 5,5	6,3	5,7
502	Konditorenhandwerk	727,3	759,5	+ 4,4	0,8	0,7
503	Fleischerei	13 165,6	14 342,7	+ 8,9	14,6	13,7
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	4 518,1	4 827,3	+ 6,8	5,0	4,6
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 245,1	2 310,9	+ 2,9	2,5	2,2
609	Färberei und Chemischreinigung	377,3	388,2	+ 2,9	0,4	0,4
611	Wäscherei und Plätterei	386,5	420,3	+ 8,8	0,4	0,4
612	Gebäudereinigung	817,4	969,2	+ 18,6	0,9	0,9
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	2 620,5	2 934,1	+ 12,0	2,9	2,8
702	dar.: Glaserei	773,0	912,2	+ 18,0	0,9	0,9
707	Fotografenhandwerk	250,8	261,8	+ 4,4	0,3	0,2
708	Buchbinderei	158,3	162,8	+ 2,9	0,2	0,2
719	Vulkaniseurhandwerk	347,2	379,1	+ 9,2	0,4	0,4

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

des Handwerks*)
(Mehrwert-) steuer

umsatz

Meßzahlen		1969								Hw.- System.- Nr.
1968	1969	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	
1962 = 100		Mill.DM				Meßzahlen: VjD 1962 = 100				
128	148	19 898,3	23 705,8	26 784,7	34 605,7	112	134	151	195	1-7
109	134	5 227,3	7 045,0	9 004,7	13 039,4	82	110	141	204	1
98	124	2 776,5	3 695,3	4 732,6	7 138,9	75	100	128	193	101-104
114	135	348,5	457,9	566,4	709,3	90	119	147	184	107+108
160	178	255,6	422,4	569,2	687,5	94	156	210	253	109
119	150	340,0	519,1	777,1	1 267,0	70	107	161	262	110
141	160	827,0	1 042,5	1 216,5	1 584,7	113	143	166	217	119
138	156	14 671,0	16 660,8	17 780,1	21 566,3	130	147	158	190	2-7
145	173	5 172,9	6 097,3	6 814,0	8 926,9	133	156	175	229	2
113	139	249,0	294,0	322,6	404,7	109	129	141	177	201+202
130	160	601,9	729,6	847,2	1 122,2	117	141	164	217	203-205
152	190	427,6	510,0	519,6	619,9	156	186	190	226	206
114	126	22,8	29,1	27,3	27,3	108	137	129	129	211+213
157	171	20,9	20,0	21,4	26,8	161	154	165	206	212
159	183	975,3	1 110,5	1 178,7	1 250,8	158	180	191	202	216
156	177	89,5	107,7	116,4	141,8	139	168	181	221	218
133	155	885,8	1 045,8	1 252,3	1 761,7	111	131	157	221	223-225
178	216	340,1	433,7	516,0	785,0	142	181	215	328	226
153	187	767,4	899,0	994,7	1 453,6	140	164	181	265	228
199	222	68,9	69,2	76,0	103,3	193	194	213	289	232
129	142	35,5	38,2	40,7	49,7	123	132	141	172	233
133	154	1 648,2	1 909,8	2 113,4	2 675,0	122	141	156	197	3
133	153	1 248,2	1 438,4	1 609,0	2 048,8	120	138	155	197	301-303
143	178	100,6	121,1	113,6	133,6	153	184	173	203	309
81	97	9,0	12,4	14,1	16,5	67	93	106	124	313+314
109	117	715,8	769,5	827,4	1 155,5	97	104	112	156	4
80	77	91,4	102,8	87,4	106,9	73	82	69	85	401
96	96	66,5	61,7	60,2	69,0	99	92	90	103	402
66	63	8,0	9,0	6,2	17,8	49	56	39	110	407
148	178	91,6	64,5	124,2	266,3	119	84	161	346	411
95	95	94,4	117,3	109,0	120,3	81	101	94	103	414
98	104	33,8	38,5	41,7	51,1	85	96	104	128	419+421
137	153	189,0	223,3	238,9	295,4	122	144	154	191	422
134	145	5 493,2	5 990,5	6 050,8	6 556,5	132	144	145	158	5
137	144	1 402,0	1 535,4	1 481,3	1 576,4	135	148	142	151	501
138	144	173,2	188,2	187,4	210,7	131	143	142	160	502
133	145	3 235,9	3 523,4	3 624,2	3 959,2	131	142	147	160	503
151	161	1 094,6	1 237,2	1 222,4	1 273,1	146	165	163	170	6
149	153	533,4	592,2	582,6	602,7	142	157	155	160	606-608
122	126	85,0	109,4	99,5	94,3	110	142	129	122	609
105	115	100,4	106,8	105,5	107,7	109	116	115	117	611
232	275	208,0	239,8	248,0	273,5	236	272	282	311	612
154	173	546,3	656,5	752,0	979,3	129	154	177	230	7
148	174	160,6	197,5	239,4	314,8	123	151	183	241	702
158	164	55,8	64,3	73,3	68,3	140	162	184	172	707
137	141	34,4	37,6	39,3	51,5	119	130	136	178	708
178	194	67,1	83,6	88,7	139,7	137	171	182	286	719

3. Netto - Umsätze ohne Umsatz -

Hw.- System.- Nr.	Handwerksgruppe Handwerkszweig	Gesamtum-			
		1968	1969	Zu-(+) bzw. Abnahme (-) 1969 gegen 1968	1969
				%	1.Vj.
		Mill. DM		%	Mill. DM
1-7	Handwerk insgesamt	108 758,3	130 933,5	+ 20,4	25 385,9
1	Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	23 594,6	32 597,9	+ 38,2	4 937,0
101-104	dar.: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	11 355,2	16 860,7	+ 48,5	2 521,0
107+108	Zimmerei	1 614,2	2 012,2	+ 24,7	337,1
109	Dachdeckerei	1 516,0	1 780,8	+ 17,5	234,8
110	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	1 813,1	2 646,9	+ 46,0	307,7
119	Malerhandwerk	3 877,6	4 534,6	+ 16,9	810,0
2-7	Handwerk ohne Bau- und Ausbauhandwerke (zusammen)	85 163,7	98 335,6	+ 15,5	20 448,9
	davon:				
2	Metallverarbeitende Handwerke	35 659,5	44 160,5	+ 23,8	8 760,9
201+202	dar.: Schmiede	1 422,1	1 777,8	+ 25,0	343,0
203-205	Schlosserei	2 665,0	3 380,8	+ 26,9	612,8
206	Maschinenbauerhandwerk	1 777,2	2 249,8	+ 26,6	469,5
211+213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk	365,3	389,8	+ 6,7	75,4
212	Büromaschinenmechaniker-Handwerk	332,8	385,1	+ 18,7	91,4
216	Kraftfahrzeugreparatur	12 415,2	15 524,6	+ 25,0	3 375,2
218	Landmaschinenmechaniker-Handwerk	1 283,6	1 609,6	+ 25,4	298,6
223-225	Gas- und Wasserinstallation, auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau	4 070,8	4 953,8	+ 21,7	877,9
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	1 615,9	2 042,2	+ 26,4	332,1
228	Elektroinstallation	4 269,5	5 295,6	+ 24,0	998,8
232	Radio- und Fernsichttechniker-Handwerk	988,8	1 147,0	+ 16,0	238,8
233	Uhrmacherhandwerk	972,2	1 074,7	+ 10,5	190,8
3	Holzverarbeitende Handwerke	7 821,7	9 189,6	+ 17,5	1 804,0
301-303	dar.: Bau- und Möbeltischlerei	6 032,6	7 016,3	+ 16,3	1 367,2
309	Karosseriebau	372,6	513,9	+ 37,9	113,5
313+314	Böttcherei und Weinküferei	105,9	120,1	+ 13,5	23,6
4	Bekleidungs-, Textil- und lederverar- beitende Handwerke	5 244,2	5 667,9	+ 8,1	1 116,5
401	dar.: Herrenschneiderei	595,9	585,4	- 1,7	128,4
402	Damenschneiderei	328,0	331,0	+ 0,9	81,8
407	Putzmacherei	140,1	144,9	+ 3,5	26,4
411	Kürschnerei	531,5	648,4	+ 22,0	107,3
414	Schuhmacherhandwerk	1 192,6	1 239,9	+ 4,0	235,9
419+421	Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polstererhandwerk)	272,6	293,0	+ 7,5	57,7
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	1 313,8	1 485,5	+ 13,1	294,6
5	Nahrungsmittelhandwerke	27 682,6	29 801,6	+ 7,7	6 811,4
501	dar.: Bäckerhandwerk	8 242,6	8 664,0	+ 5,1	2 028,2
502	Konditorenhandwerk	1 092,7	1 124,9	+ 2,9	261,0
503	Fleischerei	14 330,6	15 475,1	+ 9,5	3 485,2
6	Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke	4 975,3	5 274,9	+ 6,0	1 192,9
606-608	dar.: Friseurhandwerk	2 535,5	2 603,8	+ 2,7	596,0
609	Färberei und Chemischreinigung	344,5	352,1	+ 2,2	77,2
611	Wäscherei und Plätterei	359,1	383,2	+ 6,7	91,5
612	Gebäudereinigung	737,3	877,3	+ 19,0	188,5
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 780,4	4 241,1	+ 12,2	763,3
702	dar.: Glaserei	756,4	892,3	+ 18,0	158,2
707	Fotografenhandwerk	490,3	514,3	+ 4,9	100,4
708	Buchbinderei	200,8	204,7	+ 1,9	44,6
719	Vulkaniseurhandwerk	1 032,9	1 172,5	+ 13,5	196,3

*) Ohne den Umsatz der handwerklichen Nebenbetriebe.

**des Handwerks*)
(Mehrwert-)steuer**

satz			Handwerksumsatz							Hw.- System.- Nr.								
1969			1968	1969	1969													
2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.			1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.										
Mill.DM																		
30	456,5	33	110,0	41	981,1	79	300,1	95	763,9	18	169,6	21	652,5	24	433,3	31	508,5	1-7
6	708,7	8	571,3	12	381,0	22	256,3	30	801,9	4	657,5	6	322,8	8	092,2	11	729,4	1
3	390,7	4	357,3	6	591,7	11	048,4	16	416,0	2	455,9	3	302,2	4	242,1	6	415,9	101-104
	442,7		547,3		685,1		1 508,1		1 878,8		314,7		413,5		511,0		639,6	107+108
	392,2		522,9		630,9		1 486,3		1 746,0		230,1		384,5		512,7		618,6	109
	471,9		710,2		1 157,1		1 777,8		2 597,5		301,8		463,2		697,2		1 135,2	110
1	025,3	1	184,6	1	514,8	3	620,6	4	226,9		748,9		944,1	1	101,3	1	432,5	119
23	747,8	24	538,7	29	600,1	57	043,8	64	962,0	13	512,0	15	329,7	16	341,2	19	779,1	2-7
10	611,3	10	960,6	13	827,7	19	992,7	24	385,9	4	674,6	5	504,5	6	150,0	8	056,9	2
	425,6		462,6		546,7		919,8		1 148,0		225,5		264,7		291,7		366,1	201+202
	751,1		867,8		1 149,1		2 396,2		2 981,1		544,1		658,7		763,8		1 014,6	203-205
	561,3		560,0		659,0		1 495,8		1 885,5		389,0		464,0		471,0		561,5	206
	106,9		104,9		102,6		87,8		96,7		20,8		26,4		24,8		24,7	211+213
	84,3		92,2		127,2		73,5		80,6		18,8		18,1		19,3		24,4	212
4	170,3	3	844,7	4	134,4	3	529,4	4	073,2		879,3	1	002,7	1	063,1	1	128,1	216
	418,2		438,0		454,7		355,6		410,7		80,6		97,0		105,2		127,8	218
1	044,3	1	246,7	1	785,0	3	669,2	4	459,5		799,6		942,1	1	129,6	1	588,2	223-225
	428,1		509,2		772,7		1 490,0		1 870,1		306,0		391,1		465,3		707,7	226
1	145,0	1	273,0	1	878,8	2	943,4	3	711,7		693,2		810,6		897,9	1	310,1	228
	224,8		259,0		424,5		258,3		287,0		62,5		62,7		68,6		93,3	232
	212,1		231,4		440,4		135,5		147,8		32,2		34,6		36,1		44,9	233
2	126,1	2	319,2	2	940,4	6	440,6	7	547,6	1	492,4	1	727,5	1	910,8	2	416,9	3
1	607,4	1	776,7	2	264,9	4	920,5	5	736,4	1	129,8	1	301,3	1	454,3	1	850,9	301-303
	135,3		122,2		142,9		339,5		424,4		91,3		109,3		102,9		120,9	309
	28,1		30,7		37,7		39,0		47,3		8,2		11,3		12,9		15,0	313+314
1	297,3	1	331,7	1	922,4	2	961,3	3	170,6		653,2		704,7		760,5	1	052,2	4
	151,6		131,2		174,2		373,6		360,0		84,6		95,4		81,1		98,8	401
	80,2		78,3		90,8		238,8		237,9		61,3		57,2		55,8		63,7	402
	31,7		21,6		65,3		39,4		37,5		7,3		8,3		5,7		16,2	407
	77,5		148,3		315,3		407,6		492,9		82,6		58,3		112,0		240,0	411
	327,0		281,2		395,9		412,3		408,4		87,5		109,0		100,6		111,2	414
	68,8		74,3		92,1		142,2		150,6		31,0		35,1		38,0		46,5	419+421
	346,3		374,8		470,9		760,7		855,4		170,3		202,0		215,8		267,4	422
7	423,3	7	500,6	8	066,3	21	171,2	22	799,5	5	196,6	5	670,5	5	725,5	6	206,9	5
2	205,8	2	148,4	2	281,6	5	378,0	5	667,3	1	324,2	1	451,3	1	400,4	1	491,4	501
	280,2		277,4		306,3		685,3		715,1		162,7		177,1		176,4		198,9	502
3	807,6	3	925,3	4	257,0	12	472,0	13	583,4	3	064,5	3	337,3	3	431,9	3	749,6	503
1	347,8	1	331,1	1	403,1	4	133,3	4	408,6	1	000,8	1	129,6	1	116,0	1	162,2	6
	663,7		653,3		690,8		2 072,4		2 129,6		491,8		546,2		536,5		555,2	606-608
	99,1		90,3		85,5		340,5		350,1		76,7		98,7		89,7		85,0	609
	97,6		96,0		98,0		352,4		380,4		90,9		96,7		95,4		97,4	611
	217,1		224,5		247,3		735,0		873,5		187,8		215,3		223,7		246,7	612
	942,1	1	095,5	1	440,3	2	344,7	2	649,7		494,5		592,8		678,5		883,9	7
	193,5		234,3		306,2		685,7		822,9		145,1		178,2		215,8		283,9	702
	120,2		150,9		142,8		227,0		237,6		50,9		58,4		66,4		61,9	707
	46,3		49,7		64,1		142,9		147,3		31,2		34,0		35,6		46,5	708
	257,8		285,4		432,9		312,6		341,9		60,7		75,3		79,9		125,9	719